

Protokoll der Uffinger Pfarrgemeinderatssitzung vom 29. Januar 2020

Teilnehmer: Pfr. Robert Walter, Katharina Diener, Marcus v. Bechtolsheim, Barbara Fronhöfer, Petra Iglar, Barbara Hirschvogel, Severin Hartl, Nina Sailer, Dr. Andreas Thannheimer, Dr. Markus Zehetbauer, Josef Mayr, Regina Schweiger.

Für die Kirchenverwaltung: Karin Stumpfecker

Für den Frauenbund: Sabine Resler

Entschuldigt: Catrin Wörl, Elisabeth Tafertshofer, Dr. Joachim Güntzer

1. Da an diesem Mittwoch bekannt gegeben worden war, dass Bertram Meier zum neuen Bischof von Augsburg ernannt ist, bat die PGR-Vorsitzende Katharina Diener Herrn Pfarrer Robert Walter zu einer persönlichen Einschätzung dieser Personalie. Pfr. Walter äußerte sich zuversichtlich, dass der neue Bischof der Diözese gut tut und er die Pastoral in den Pfarreien stärker fördern wird als der Vorgänger.

2. Berichte aus den Ausschüssen:

- Ökumene: Der Stammtisch im Gasthof Post hat bislang dreimal stattgefunden und war gut besucht. Nächster Termin ist der Mittwoch 19. Februar ab 19.30 Uhr. Der Gottesdienst zur Einheit der Christen am 22.1.20 mit dem Jabulani-Chor und anschließendem Beisammensein im Pfarrheim wurde auch gut aufgenommen. Der Weltgebetstag der Frauen findet am 6. März um 19.15 Uhr in Spatenhausen statt. Dazu ergeht herzliche Einladung – nicht nur an alle Frauen.

- Kreisbildungswerk: Das neue Programm ist im Druck, die Veranstaltungen unserer Pfarrei können auch online eingesehen werden. Im vergangenen Halbjahr stießen die Angebote auf großes Interesse, so z.B. die, zusammen mit der Buchhandlung Gattner organisierte Lesung mit Sophie von Bechtolsheim in Murnau und der Vortrag über das Judentum in Uffing.

- Familienkreis (Severin Hartl): Im vergangenen Jahr wurden u.a. folgende Veranstaltungen angeboten: Kreativwerkstatt, Führung in Glentleiten, Adventskranzbinden, Nikolausfeier. Für das neue Jahr gibt es auch für jeden Monat neue Ideen, die in einem ansprechenden Flyer vorgestellt werden: Grillen an der Ach, Führung durch Schloss Linderhof, Osterkerzenbasteln etc. Außerdem werden ab diesem Jahr alle Neugetauften von Seiten der Pfarrei besucht und mit einem kleinen Geschenk und Glückwunschkarte bedacht.

- Jugend (Regina Schweiger): Rückblick auf die Ausstellung „40 Jahre Zeltlager“ im Heimatmuseum, die die Erfolgsgeschichte dieser spezifischen Uffinger Tradition dokumentiert hat. Damit es mit dem Zeltlager weitergehen kann, werden männliche Gruppenleiter gesucht.

- Ministranten. Barbara Hirschvogel und Barbara Fronhöfer erinnerten an das Ministranten-Fußballturnier und die Sternsingeraktion, die auch deshalb wieder ein großer Erfolg war, weil auch Nicht-Ministranten mitgemacht haben und dadurch die Aktion in wenigen Stunden flächendeckend durchgeführt werden konnte.

- Frauenbund. Sabine Resler erwähnt den Ausflug nach Irsee, die ewige Anbetung, den vom Frauenbund gestalteten Erntedankaltar, das Morgengebet mit Frühstück, das Adventskranzbinden und Gestecke basteln im Advent, das Aufstellen und Schmücken der Christbäume etc. Am 9. Februar wird zu einem Faschingskranzerl in der Post geladen, am 13. März zur Jahreshauptversammlung und am 1. April zum Morgengebet.

- Familiengottesdienst. Petra Igler blickt zurück auf den gut besuchten Kinderbibeltag zum Thema „Alles zu seiner Zeit“. Das Vorbereitungsteam von sechs Frauen versteht sich gut und gestaltet problemlos die Gottesdienste.

- Öffentlichkeitsarbeit. Josef Mayr bittet um aktuelle Informationen aus den Ausschüssen um sie ins Internet zu stellen. Zur Zeit digitalisiert er Dias aus dem Nachlass von Pfr. Summer, die dann bei Rückblicken zum Einsatz kommen können.

- Trauerkreis. Katharina Diener, Nina Sailer, Elisabeth Tafertshofer und Sabine Dillitzer organisieren bei regelmäßigen Treffen den Besuch von Angehörigen von Verstorbenen unserer Pfarrei. Sie melden ihren Besuch vorher an, überreichen eine Kerze, die in besonderen Fällen auch individuell gestaltet sein kann und kondolieren im Namen der Pfarrei. Auch wenn nicht alle Angehörigen einen Besuch wünschen, so wird er doch von der überwiegenden Mehrheit positiv angenommen, zeigt er doch, dass die Pfarrei die Trauernden nicht alleine lässt. Auch die Trauertafel und das Trauerbuch im Rückraum der Kirche geht auf den Trauerkreis zurück und wird von den Mitgliedern auf den aktuellen Stand gebracht.

- Liturgiekreis. Wenn die Angehörigen es wünschen wird statt eines Sterberosenkranzes bei einem Todesfall eine Sterbeandacht gestaltet. Rita Mayr, Christl Schweiger und Erika Klar sind dafür verantwortlich. In einigen Nachbarpfarreien ist dies bisher schon üblich.

3. Bericht aus der Kirchenverwaltung

Karin Stumpfecker berichtet von der Jahresabrechnung, die im Pfarrbüro aufliegt und eingesehen werden kann. Nächste Projekte sind die Gestaltung der Eingangsbereiche der Kirche mit dem Schriftenstand und eine Reparatur der Kirchentüren.

4. Sonstiges

In der Runde wurde diskutiert, ob sich die Pfarrei aktiv beim Faschingszug der Gemeinde beteiligen soll. Grundsätzlich wäre das wünschenswert, allerdings bleibt die Frage nach Ideen und Mitwirkenden noch etwas offen.

Termine: Die Diözese bietet eine Veranstaltung zur Halbzeit des PGR am 3.2. in Weilheim an. Am 14. 3. findet ein Gedenkgottesdienst für den verstorbenen Pater Leo Weber aus Benediktbeuern statt.

Nächster PGR-Termin ist Mittwoch 29. April 20 Uhr

Ende: 21. 40 Uhr

Dr. Markus Zehetbauer